



Vor 30 Jahren gelang die Wiedervereinigung Deutschlands

## Als der Wind des Wandels zum Sturm der Geschichte wurde

**Das Jahr 1989 mit dem Fall der Berliner Mauer steht für den Zusammenbruch des Ostblocks. In allen osteuropäischen Staaten waren die kommunistischen Ein-Parteien-Herrschaften gestürzt worden, weil Michael Gorbatschow ihnen die schützende Hand der Sowjetunion entzogen hatte. Dennoch verlief die Neuordnung gerade im Brennpunkt – den beiden deutschen Staaten – in atemberaubender Geschwindigkeit. Dies galt gerade auch für die Kirchen in völlig neuer Umgebung.**

### Friedliche Revolution in der DDR

Nach dem Sturz Erich Honeckers folgten dramatische Versuche, die DDR als reformierten sozialistischen Staat zu retten. Doch die Nachfolger aus der SED (Egon Krenz bis 3.12.89, Hans Modrow bis 12.4.90) konnten die Bürger nicht überzeugen. Täglich reisten über 2000 in den Westen. Man konnte ja nicht wissen, ob das Fenster zur Freiheit offen blieb, ob Gorbatschow nicht gestürzt würde oder doch die

„chinesische Lösung“ mit Panzern durchgesetzt würde. Der „Runde Tisch“ vereinigte verschiedene – vor allem kirchliche – Oppositionsgruppen im Ringen um die Neugestaltung. Die ersten freien Wahlen am 18.3.90 gewann die CDU mit 40,8%, die SPD kam auf 21,8%, die PDS auf 16,4%. Ministerpräsident wurde Lothar de

Warschauer Pakt hochgerüstet gegenüber. Wie sollte ein wiedervereinigtes Deutschland dazwischen positioniert werden? Diese Frage bewegte die Polen wegen der Sicherheit ihrer Westgrenze an Oder und Neiße, das sowjetische Militär wegen der Weltmachtstellung der UdSSR und die westlichen Alliierten. Als erster gab der neue amerikanische Präsident G.W. Bush grünes Licht. Der französische Präsident Francois Mitterand zögerte, die eiserne britische Lady Margaret Thatcher sträubte sich vehement. Am 15. und 16. Juli trafen sich Helmut Kohl und Gorbatschow wie alte Freunde im Feriendomizil am Kaukasus (!). Ganz Deutschland könne der Nato angehören; lediglich eine Obergrenze von 370.000 Soldaten wurde festgelegt – was später nicht



entfernt erreicht wurde und auch nicht mehr nötig war. Lebensmittelvorräte aus West-Berlin und Getreide aus der DDR wurden in die Sowjetunion transportiert, weil der Mangel an Nahrungsmitteln die ohnehin gefährdete Regierung Gorbatschow zunehmend bedrohte. Und natürlich versprach Kohl weitere Finanzhilfen.

Maizière (CDU). Da die DDR-Produktion zusammengebrochen war, stand dringend die Wirtschafts- und Währungsunion an, die am 1.7.90 mit der Einführung der D-Mark zum großzügigen Kurs von 1:1 begann.

### Zwei deutsche Regierungen und vier alliierte Besatzungsmächte

Erst am Anfang des Jahres 1990 ahnten manche Politiker wie Bundeskanzler Helmut Kohl, Innenminister Wolfgang Schäuble und Michael Gorbatschow, dass die Wiedervereinigung sehr bald kommen müsse – vor allem wegen des drohenden wirtschaftlichen Zusammenbruchs und der Massenbewegungen der Leute. 40 Jahre standen sich NATO und



#### Aus dem Inhalt

Aus dem Inhalt	Seite
Welche Rolle spielten die Kirchen in der DDR?	2
Personalien	3+10
Aus den Pfarreien und SE	
Regelmäßige Gottesdienste	4-9
Grundkurs 2019/2020	
Ankündigung Vortrag Domschule	
Erstkommunion in Corona-Zeiten	11
Theologisches Fragenzeichen: Was ist Ewigkeit?	12

Fortsetzung von Seite 1

## Als der Wind des Wandels ...

### „Deutschland, einig Vaterland“

Die Vereinigung zweier völlig verschiedener Staatssysteme konnte erwartungsgemäß nicht in wenigen Monaten vollzogen werden. Der neue „Minister für Abrüstung und Verteidigung“, Rainer Eppelmann (DA/CDU), ließ noch am 20.7.90 die Soldaten der Nationalen Volksarmee neu vereidigen – auf die DDR ohne Anschluss an die Sowjetunion. Er ging vom Fortbestand der NVA als eigene Armee aus. Am 24.9.90 trat die DDR aus dem Warschauer Pakt aus. Doch sie befand sich schon ab Dezember 1989 im Prozess der Selbstauflösung. Die Führung des MotSchützenregiments „Thomas Müntzer“ in Mühlhausen verweigerte den Gehorsam gegenüber der Führung. Monatlich verlor die Armee etwa 100 Mann durch Fahnenflucht. Am 23. August 1990 hatte die Volkskammer den Antrag auf Beitritt be-



schlossen; am selben Tag fuhren die Bundeswehrgenerale Naumann und Reinhardt zu Eppelmann und teilten

ihm die Auflösung der NVA mit. Am 30. August erging der Befehl zur Entmunitionierung aller Waffensysteme. Als nach dem 3. Oktober die Kommandeure der Bundeswehr im Pkw zu den Kasernen der NVA fuhren, um die Verbände zu übernehmen, öffnete ein Hauptfeldwebel den Schlagbaum, weil keine Soldaten für den Wachdienst mehr vor Ort waren.

Am 12.9.90 wurde in Moskau bereits der 2+4-Vertrag unterzeichnet – ein politisches Dokument des geschicht-

lichen Welterbes. Er beendete den 2. Weltkrieg und stellte die volle Souveränität Deutschlands einschließlich Berlins fest. Eigentlich hätte die Stunde geschlagen, den Auftrag des „vorläufigen“ Grundgesetzes von 1949 zu erfüllen: eine Verfassung des (ganzen) deutschen Volkes „in freier Entscheidung“ zu beschließen (Art. 146). Doch dazu reichte die Zeit in diesem dramatischen Jahr nicht. Bereits am 23.8.90 hatte die DDR-Volkskammer mit 294 zu 62 Stimmen den „Beitritt“ nach Art. 23 beschlossen, der eigentlich nur die Neuordnung der Länder und den Beitritt des Saarlandes (1957) regeln sollte. „Wir sind ein Volk“ sollte schon 6 Wochen später verwirklicht werden: am 3. Oktober.

MTH

Foto S. 1: Jens Zehnder, Pixelio.de  
Mithra, commons.wikimedia.org

Foto S. 2: Jürgen Matern, commons.wikimedia.org |

unten: Jörg Blobelt, commons.wikimedia.org

## Welche Rolle spielten die Kirchen in der DDR?

**Eigentlich müsste diese Frage von einem Christen aus dem Osten beantwortet werden; deshalb kann ich aus der West-Sicht nur Weniges in der gebotenen Kürze skizzieren.**

Schon aus der Sicht des ersten Präsidenten der DDR 1949, Wilhelm Pieck, konnte den Kirchen nur ein Nischendasein gewährt werden, weil der zwangsläufig sieghafte Sozialismus verbliebene religiöse Reste zum Verschwinden bringen würde. Konsequenterweise erlitten die Christen gnadenlose Verfolgung mit allen Mitteln, die der Staatssicherheit zur Verfügung stand. Schülern, die sich kirchlich betätigten, war der Besuch der „Erweiterten Oberschule“ und ein Studium regelmäßig verwehrt. Der Bevölkerungsanteil der evangelischen Christen sank von 80% im Jahre 1950 auf 28% bis zur Wiedervereinigung. Der Anteil der Katholiken, die vor allem im Eichsfeld verdichtet waren, betrug 4%.

Dennoch bildeten evangelische Widerstandsgruppen seit der Schlussakte von Helsinki (1975) den Kern und

das Dach der Opposition, die von der Stasi intensiv überwacht und infiltriert wurde. Mit dem Friedensbekenntnis „Schwerter zu Pflugscharen“ konnten sie ein Zeichen setzen, das in den 80er-Jahren zum unaufhaltsamen Anwachsen verschiedener staatskritischer Bewegungen beitrug. Von den Montagsgebeten in der Leipziger Nikolai-Kirche gingen die Demonstrationen aus, die am 9. Oktober 1989 über 70.000 Menschen mobilisierten. Andere Zentren bewahrten die Glut des Widerstands, so die Gethsemane-Kirche in Ostberlin, und brachten sie zum Brennen. Noch einmal mobilisierte die Staatsführung Stasi- und Polizeikräfte und setzte sie in Gefechtsbereitschaft. Erst am 13.10.89 verbot Erich Honecker den Schusswaffengebrauch. Auch die NVA-Führung verweigerte das militärische Vorgehen gegen die eigenen Mitbürger.

Die katholische Kirche in der DDR wollte niemals „Kirche im Sozialis-

mus“ sein. Sie entschied sich für strikte politische Abstinenz, um ihre Diaspora-Existenz zu retten.

Bezeichnend ist die große Zahl der Christen am „Runden Tisch“ und in der Gestaltung des revolutionären Übergangs 1989/90. Von Lothar de Maizière über Pfarrer Rainer Eppelmann und Wolfgang Thierse bis zur Pfarrerstochter Angela Merkel und dem späteren Bundespräsidenten Joachim Gauck reicht eine lange Liste, die beweist, dass der sozialistische Staat den Glauben nicht vernichten konnte. Auch aus dem Untergrund wirkte die Kirche als Kraft, die Beton überwand.

Die Pointe der Beziehung Sozialismus gegen Kirche setzte Pastor Uwe Holmer, als er vom 30.1. bis 3.4.90 das obdachlos gewordene Ehepaar Honecker in sein Pfarrhaus aufnahm. Keines seiner 10 Kinder konnte in der DDR einen höheren Bildungsweg absolvieren.

MTH

**Vorschau Bildungszentrum Konstanz: Vortrag (mit Illustrationen) Mathias Trennert-Helwig: Der Kalte Krieg 1945-1990. Do, 1.10., 19.30 Uhr in der Domschule.**

**Personalia** (wird auf Seite 10 fortgesetzt)

**50 Jahre Leben für die Frohe Botschaft Jesu Christi:  
Zum Abschied von P. Wendel Matt SDB**

Am Sonntag, 12. Juli 2020, konnte „Wendel“ sein Goldenes Priesterjubiläum feiern. Seit seiner Priesterweihe in Penzberg/Obb. wirkte er im Sinne Don Boscos für die Jugendlichen im Dekanat, aber auch für Menschen in Notsituationen, sei es beim Sozialdienst Katholischer Männer, sei es in der Justizvollzugsanstalt Konstanz oder in den Schmieder-Kliniken Konstanz. Unauffällig und bescheiden, aber fröhlichen Herzens, gab er dem Evangelium sein Gesicht, seine Lebenskraft. Als wir ihn im Sommer 2014 als dienstältesten Jugendseelsorger der Erzdiözese verabschiedeten (siehe KN August 2014), dankten ihm ganze Generationen, die ihn bei seinen „Tischmessen“, die 1970 noch revolutionär waren, aber vor allem bei lockeren und ernsten Gesprächen erlebt hatten. Diese Kraft, sich auf immer neue „Typen“ von jungen Menschen au-



thentisch einzulassen, konnte er nur aus seiner persönlichen Spiritualität, vor allem in Taizé, schöpfen. Bis zum Ausbruch der Pandemie zelebrierte er jeden Sonntag zwei Messen „hinter Gittern“: eine für die normalen, eine für die Untersuchungshäftlinge. Zu jedem Weihnachten brachte er ihnen eine kleine Gabe, die er bei seinen vielen Freunden erbettelte. Unseren Firmanten berichtete er darüber, was erlaubt war: ein Rosenkranz, ein kleiner Ikonenschrein für die orthodoxen Insassen. Er lebte Nachfolge Jesu im Verborgenen – so geht Kirche sehr oft. Das Dekanat (er fehlte bei keiner Zusammenkunft der Hauptamtlichen oder des Dekanatsrates) und die Pfarrei St. Georg - Maria Hilf sagen ihm „Adieu Wendel!“, „Vergelt's Gott!“ und wünschen ihm Gottes Segen für Leib und Seele.

MTH  
Foto: privat

**Wir begrüßen ...**

**Monique van de Ven.** 1981 in Bad Hersfeld geboren und aufgewachsen, Abitur 2001, Studium der Geisteswissenschaften in Freiburg, Magisterabschluss in Philosophie und Skandinavistik. Inspiriert durch die franziskanische Spiritualität der Hegner Kreuzschwestern habe ich nach einer halbjährigen Praktikumszeit in der Gemeindearbeit in Freudenberg die Entscheidung für die Ausbildung an der Fachakademie für Pastoral und Religionspädagogik in Freiburg (2011-2014) getroffen. Das Berufspraktische Jahr mit Mentorat habe ich in St. Nikolaus in Karlsruhe verbracht, die Berufseinführungsphase in der SE Waghäusel-Hambrücken. Nach der Beauftragung im Mai 2017 habe ich dort meine erste Stelle angetreten und insgesamt fünf wunderbare Jahre verbringen dürfen. Meine Hauptaufgabenbereiche



waren neben der Erstkommunionkatechese die Begleitung der Familiengottesdienst-Teams mit Bibelabende, Kleinkindgottesdienst, Begleitung eines Gemeindeteams, Schüler- und Schulgottesdienste, Grundschulunterricht, liturgische Feiern in den geprägten Zeiten und der Beerdigungsdienst. Ich freue mich auf den Neubeginn im Dekanat Konstanz, in das ich schon ein paar Kontakte habe, beruflich und familiär. So werde ich ab Sep. 2020 als Gemeindereferentin eine 70%-Stelle beginnen. Mit 50% werde ich in den Kliniken Schmieder in der Klinikseelsorge tätig sein und mit 20% in der SE Wollmatingen-Allensbach. In großer Vorfreude grüße ich Sie alle herzlich.

Monique van der Ven  
Foto: privat

**Wir verabschieden ...**

**Dr. Antje Hetterich**, die nach 16 Jahren bei der KHG in die Pfarrseelsorge nach Karlsruhe wechselt,



**Cooperator Christian Wolff**, der aus der Altstadt in den Norden zieht, um Pfarrer der Seelsorgeeinheit Hardheim/Höpfingen zu werden,



**Gemeindereferentin Rebekka Lust**, die von Wollmatingen-Allensbach nach Appenweier wechselt,



und sagen herzliches „Vergelt's Gott“ für den Dienst an Gott und den Menschen!  
Fotos: privat

## Stockach

**St. Oswald, Stockach**

Sa, 01.08.: 18.30 h Vorabendmesse  
 So, 02.08.: 9.00 h HI. Messe; 10.30 h HI. Messe  
 Sa, 08.08.: 18.30 h Vorabendmesse  
 So, 09.08.: 10.30 h HI. Messe  
 Sa, 15.08.: 18.30 h Vorabendmesse  
 So, 16.08.: 10.30 h HI. Messe  
 Sa, 22.08.: 18.30 h Vorabendmesse  
 So, 23.08.: 10.30 h HI. Messe  
 Sa, 29.08.: 18.30 h Vorabendmesse  
 So, 30.08.: 9.00 h HI. Messe; 10.30 h HI. Messe; 18.00 h HI. Messe in polnischer Sprache  
 Sa, 08.08.: 18.30 h Vorabendmesse  
 So, 09.08.: 9.00 h HI. Messe; 10.30 h HI. Messe  
 Sa, 05.09.: 18.30 h Vorabendmesse  
 So, 06.09.: 9.00 h HI. Messe; 10.30 h HI. Messe  
 Sa, 12.09.: 18.30 h Vorabendmesse  
 So, 13.09.: 9.00 h HI. Messe; 10.30 h HI. Messe  
 Sa, 19.09.: 18.30 h Vorabendmesse  
 So, 20.09.: 9.00 h HI. Messe; 10.30 h HI. Messe  
 Sa, 26.09.: 18.30 h Vorabendmesse  
 So, 27.09.: 9.00 h HI. Messe; 10.30 h HI. Messe; 18.00 h HI. Messe in polnischer Sprache  
**St. Martin, Mühlingen**  
 So, 27.09.: 9.30 h HI. Messe

## Hohenfels

Aktuelle Gottesdienste siehe bitte unter: [www.se-hohenfels.de](http://www.se-hohenfels.de)

**Konstanz St. Georg - Maria Hilf**

Mi, 05.08. + 02.09., 09 Uhr St. Georg: **Eucharistiefeier**, bes. der Senioren  
 Di, 11.08., 18.30 Uhr Schmiederklinik: **Gesprächsrunde** „Gott und die Welt“ donnerstags, 18.45 Uhr auf Loretto: **Taizégebet**  
 Do, 13.08., 18.30 Schmiederklinik: **Wortgottesdienst** mit Pastoralreferentin Petra Zeil  
 Do, 27.08., 18.30 Uhr Schmiederklinik: **Eucharistiefeier** mit Pater Georg Matt, SDB  
 Do, 10.09., 18.30 Uhr Schmiederklinik: **Wortgottesdienst** mit Pastoralreferentin Petra Zeil  
 Do, 24.09., 18.30 Uhr Schmiederklinik: **Eucharistiefeier** mit Pater Georg Matt, SDB  
**Freitags sind im August bis 12.09., keine Eucharistiefeiern** >>>

## See-End

**St. Peter und Paul Bodman**

So, 02.08., 9.00 h Eucharistiefeier  
 Sa, 15.08., 18.30 h Vorabendmesse mit Kräutersegnung  
 So, 23.08., 9.00 h Eucharistiefeier  
 So, 30.08., 10.30 h Eucharistiefeier  
 Sa, 05.09., 18.30 h Vorabendmesse  
 So, 13.09., 10.00 h Eucharistiefeier Patrozinium Frauenberg in der Pfarrkirche  
**St. Otmar Ludwigshafen**  
 Sa, 01.08., 14.30 h Taufe von Lea Seemann; 18.30 h Vorabendmesse  
 Sa, 08.08., 15.00 h Taufe des Kindes Jonah Weimert  
 So, 09.08., 9.00 h Eucharistiefeier  
 So, 16.08., 10.30 h Eucharistiefeier mit Kräutersegnung  
 Sa, 22.08., 18.30 h Vorabendmesse  
 So, 30.08., 9.00 h Eucharistiefeier  
 So, 06.09., 10.30 h Wortgottesfeier  
 Sa, 12.09., 18.30 h Vorabendmesse  
**St. Nikolaus Espasingen**  
 So, 09.08., 10.30 h Eucharistiefeier; 11.45 Uhr Taufe des Kindes Lena Gnädinger  
 So, 06.09., 10.30 h Eucharistiefeier  
**St. Germanus u. Vedastus Wahlwies**  
 So, 02.08., 10.30 h Eucharistiefeier  
 Sa, 08.08., 18.30 h Vorabendmesse  
 So, 16.08., 9.00 h Eucharistiefeier mit Kräutersegnung  
 So, 23.08., 10.30 h Eucharistiefeier  
 Sa, 29.08., 18.30 h Vorabendmesse  
 So, 06.09., 9.00 h Eucharistiefeier  
**Bitte beachten:** Es finden jetzt auch wieder Werktagmessen statt – allerdings nur 14-tägig und nicht in den Kapellen!  
 In Bodman am Dienstag und in Ludwigshafen am Freitag – jeweils um 18.30 Uhr.  
 Die Werktagmesse in Espasingen wird künftig nicht mehr am Donnerstagsmorgen, sondern im Wechsel mit Wahlwies am Mittwochabend um 18.30 Uhr stattfinden.  
 Die genauen Termine finden Sie in den örtlichen Gottesdienstanzeigern und auf der Homepage [www.kath-see-end.de](http://www.kath-see-end.de)

**samstags, 18.30 Uhr: Eucharistiefeier in St. Georg**

**sonntags, 10.00 Uhr: Eucharistiefeier in Maria Hilf**

Ob Veranstaltungen in den Gemeinderäumen und Ausflüge stattfinden, erkundigen Sie sich bitte im Pfarrbüro.

## Bodanrückgemeinden

**St. Marien, Mainau**

2.8., 9.8., 23.8., 30.8., 6.9., 13.9., 20.9., 27.9. : 12.30 h Ökumenischer Wortgottesdienst  
 So, 16.8.: 11.00 h Patrozinium St. Marien (mit Kräutersegnung)  
**St. Peter und Paul, Litzelstetten**  
 So, 2.8., 23.8., 13.9.: 9:30 h Eucharistiefeier  
 So, 9.8., 30.8.: 11h Eucharistiefeier  
 Sa, 5.9., 26.9.: 18:30 h Eucharistiefeier  
**St. Verena, Dettingen**  
 So, 2.8., 23.8.: 11 h Eucharistiefeier  
 Sa, 8.8., 29.8.: 18.30 h Eucharistiefeier  
 Sa, 15.8.: 18.30 h Eucharistiefeier zum Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel (mit Kräutersegnung)  
 So, 6.9.: 9.30 h Eucharistiefeier  
 So, 13.9.: 11.00 h Eucharistiefeier  
 So, 20.9.: 10.00 h Eucharistiefeier zum Patrozinium  
 So, 27.9.: 9.30 h Eucharistiefeier  
**St. Nikolaus, Dingelsdorf**  
 Sa, 1.8., 22.8., 12.9.: 18:30 h Eucharistiefeier  
 So, 9.8., 30.8.: 9:30 h Eucharistiefeier  
 So, 16.8., 6.9.: 11 h Eucharistiefeier  
 So, 27.9.: 11:00 h Eucharistiefeier als Familiengottesdienst  
**Heilig-Kreuz-Kapelle, Oberdorf:**  
 Sa, 19.9.: 18:30 h Eucharistiefeier zum Titularfest

## Taizégebet

Das Taizégebet findet bis auf weiteres jeden Donnerstag um 18.45 Uhr auf Loretto (Außenaltar) statt.

## Männerwerk

**Die Veranstaltungen finden nur statt, wenn es die aktuelle Situation zulässt.**

Männerbetstunden in den Anliegen unserer Zeit auf Loretto:

Mo, 19h: KN Petershausen, St. Martin, St. Gallus

Di, 19h: KN Altstadt

Mi, 19h: KN Petershausen: St. Gebhard, St. Suso

Fr, 19h: KN St. Georg - Maria Hilf

## Weitere Gottesdienste ...

... **Andachten, Rosenkränze, ... entnehmen Sie den örtlichen Gottesdienstanzeigern!!**

**Wollmatingen – Allensbach**

**St. Martin, Wollmatingen**

So, 02.,09.,16.+30.08.: 11.00h Eucharistiefeier

Di, 01.09.: 8:30h Eucharistiefeier

Do, 03.09.: 18.00h Eucharistiefeier der Frauengemeinschaft

Sa, 05.09.: 18.00h Eucharistiefeier

So, 13.09.: 11.00h Eucharistiefeier

So, 20.09.: 9.00h Eucharistiefeier

Sa, 26.09.: 10.00h u. 14.00h feierl. Erstkommunion

**St. Gallus, Fürstenberg**

Sa, 01.+22.08.: 18.00h Eucharistiefeier

So, 08.08.: 9.00h Eucharistiefeier

Fr, 04.,11.,18.,+25.09.: 18.30h Eucharistiefeier

So, 06.+27.09.: 9.00h Eucharistiefeier

Sa, 12.09.: 18.00h Eucharistiefeier

So, 20.09.: 11.00h Eucharistiefeier

Mo, 28.09.: 11.00h Dankgottesdienst der Erstkommunikanten

**ZfP Reichenau**

Sa, 01., 08., 15., 22. u. 29.: 18.30h Eucharistiefeier

**Alle Gottesdienste finden unter Vorbehalt statt, schauen sie auch auf unsere Internetseite [www.kath-wa.de](http://www.kath-wa.de) oder in den Schaukasten!**

**St. Nikolaus, Allensbach**

So, 02.08.: 10.30 h Erstkommunion

Do, 06.08.: 9.30 h Eucharistiefeier der Kath. Frauengemeinschaft

Sa, 08.08.: 18.00 h Eucharistiefeier – nur bei schlechter Witterung, bei schönem Wetter in St. Josef, Langenrain im Schlossgarten

Sa, 15./29.08.: 18.00 h Eucharistiefeier

So, 23.08.: 11.00 h Eucharistiefeier

Do 03./10./17./24.09.: 9.30 h Eucharistiefeier der Kath. Frauengemeinschaft

So, 06.09.:11.00 h Eucharistiefeier

So, 13.09.: 9.00 h Eucharistiefeier

Sa, 19.09.: 18.00 h Eucharistiefeier

So, 27.09.: 10.30 h Erstkommunion

**St. Josef, Langenrain**

Sa, 08.08.: 18.00 h Eucharistiefeier im Schlossgarten (bei schlechter Witterung in St. Nikolaus Allensbach)

**Änderungen und weitere Informationen dazu erhalten Sie über:**

- **Homepage:** [www.kath-wa.de](http://www.kath-wa.de)

- **in den Schaukästen der Kirchen**

- **das örtliche Amtsblatt der Gemeinde Allensbach**

- **über das Pfarrbüro Allensbach: 07533-93120**

**Klosterkirche Hegne**

**Gottesdienst in der Krypta, Kloster Hegne**

Eucharistiefeier, Samstag 18:30 Uhr in der Krypta

Leider können in der Klosterkirche noch keine öffentlichen Gottesdienste stattfinden. Deshalb freuen wir uns, dass wir weiterhin in der Krypta einen Sonntagvorabendgottesdienst für die Öffentlichkeit anbieten können.

Samstags, 18:30 Uhr Eucharistiefeier in der Krypta

Dabei sind wir an die vom Ordinariat erlassenen Vorgaben gebunden und werden diese auch einhalten. Aus diesem Grund können höchstens 30 Personen den Gottesdienst in der Krypta mitfeiern.

Es ist keine Anmeldung mehr erforderlich.

Die Krypta ist täglich von 07.30 - 17.30 Uhr für Beterinnen und Beter geöffnet. Nur am Samstag wird sie wegen hygienischer Maßnahmen im Blick auf den Abendgottesdienst um 17 Uhr geschlossen und dann 20 Min. vor Gottesdienstbeginn wieder geöffnet.

**Die Klosterkirche bleibt bis auf weiteres für externe Besucher geschlossen.**

**Änderungen und weitere Informationen erhalten Sie:**

- **Homepage [www.kloster-hegne.de](http://www.kloster-hegne.de)**

- **telefonisch Klosterpforte: 807-0**

- **und im Schaukasten an der Klosterkirche**

**Konstanz Petershausen**

**Für Gottesdienste an den Feiertagen und Sondergottesdienste gelten die Infos laut Aushang und auf unserer Homepage unter [www.petershausen.net](http://www.petershausen.net), wir bitten, diese zu beachten.**

**Maria Himmelfahrt**

Sa. 15.08., 11.00h und 17.00h Hochfest mit Kräutersegnung (St. Gebhard).

**Gottesdienste poln. Gemeinde**

So. 13.09., 16.00h Hl. Messe (St. Gebhard).

**Gottesdienste philipp. Gemeinde**

So. 20.09., 16.00h Hl. Messe (Bruder Klaus).

**Patrozinium Bruder Klaus: 27.09.**

Es ist geplant, drei Gottesdienste abzuhalten, Ort und Uhrzeit sind bis zum Redaktionsschluss noch unklar. Bitte informieren Sie sich zeitnah über unsere Aushänge oder auf unserer Homepage [www.petershausen.net](http://www.petershausen.net).

**Ökumene**

Fr. 18.09., 18.30h Friedensgebet (St. Gebhard).

**Konzerte**

Sa. 01.08., 11.30h Orgelmusik zur Marktzeit mit Philipp Christ, Suhl (St. Gebhard);

Sa. 05.09., 11.30h Orgelmusik zur Marktzeit mit Simon Nadasi, Dietikon (CH) (St. Gebhard);

Sa. 26.09., 18.30h Konstanzer Orgelherbst 2020, Orgelkonzert II mit Heinrich Walter, Freiburg/Rottenburg (St. Gebhard).

**Citypastoral Konstanz**

**Da Sein**

Gelegenheit zum persönlichen Gespräch im Kirchenladen / Infotheke der Dreifaltigkeitskirche: Mo – Fr von 16 bis 18 Uhr und Samstag von 11 -13 Uhr

**Amen: Ökumenisches Abendgebet** jeden Mittwoch um 18 h in der Dreifaltigkeitskirche

**Mittagspause einmal anders –**

Meditation, Stille, Achtsamkeit jeden Dienstag von 12.30 Uhr bis 12.50 Uhr – im Chorraum der Dreifaltigkeitskirche (nicht in den Weihnachtsferien)

**klangstille**

jeden Freitag, 15 Uhr, Carola Ledge, klassische Gitarre – bitte informieren

Sie sich auf der Homepage, ob und wann klangstille in den Sommerferien stattfindet

**5 nach 12**

Jeden Samstag um 12.05 Uhr, 20 Minuten Auftanken mit Musik und Text-Impulsen, in der Dreifaltigkeitskirche. Letzte Veranstaltung am 26.9.

**„viertele theo“ – Theologie in der Kneipe**

Mi, 09.09., 19 Uhr, Weinstube Hintertürle, Nebenzimmer, Konradigasse 3: Thema: „Frauen als Priesterinnen?“ Impuls: Ricarda Dannegger, Pastoralreferentin.

**Citypastoral draußen, Sofa mittendrin:** Impulse in der City. Diesmal zum Thema Mut. Sa, 12.09., 14-16 Uhr

Gottesdienste	Samstag / Sonntag	Werktage	Sonstiges
<b>SE Konstanz Altstadt, Pfalzgarten 4, 78462 Konstanz   07531 90620   pfarrbuero@kath-konstanz.de</b>			
Münster Konstanz	So 11.15   19.00	Mo - Sa 9.00	B: Sa 9.30
St. Stefan Konstanz	So 10.00	Mo + Do 19.00	
Hl. Dreifaltigkeit Konstanz	Sa 18.00	Fr 12.00 City-Messe	Ö: Mi 18.00   B: Sa 16.30
Paradieskapelle Konstanz		Mi 19.00	
Kloster Zoffingen Konstanz	So 7.30	Di 17.30   Do 7.00	
Stundengebete	Sa + So 17.40 Vesper u. Komplet in der Klosterkirche		
Marienhaus Konstanz	So 10.00		
<b>SE Konstanz St. Georg - Maria Hilf, Maria-Hilf-Platz 3, 78464 Konstanz 07531 9768210   pfarrbuero.mh@kath-mhsg.de</b>			
St. Georg Konstanz	Sa 18.30	Mi 18.30 am 1. Mi im Monat um 9.00	B: Sa 15.30
Kapelle St. Josef Egg		am 3. Freitag im Monat 18.30 fällt Corona-bedingt derzeit aus !!!	
Maria Hilf Konstanz	So 10.00   So 19.00 KHG	Di 9.00   Fr 18.30	
Loretto-Kapelle Konstanz		Do 17.00	Do 18.45 Taizégebet
Wohnstift Rosenau KN	Sa 17.00		
<b>Pfarrei Konstanz Petershausen, St. Gebhardplatz 12, 78467 Konstanz   07531 127220   pfarrei-kn@petershausen.net</b>			
St. Gebhard Konstanz	Sa 17.00 Vorabendmesse So 9.30 + 11.15	Mi 9.00 Marktmesse	Do 18.45 Taizégebet auf Loretto
Bruder Klaus Konstanz		Mo + Di 18.30	
St. Suso Konstanz		Do + Fr 18.30	
<b>SE Bodanrückgemeinden, Martin-Schleyer-Str. 18, 78465 Konstanz 07531 44171   st.peterundpaul.kn@t-online.de</b>			
St. Peter u. Paul Litzelstetten	Sa 18.30   So 9.30   So 11.00 wöchentl. Wechsel in allen drei Gemeinden	Do 18.30	
St. Nikolaus Dingelsdorf		Mi 18.30	B: nach Vereinbarung
St. Verena Dettingen		Di 18.30	
St. Leonhard Wallhausen		Fr 18.30	
Hl. Kreuz Oberdorf	Sa 18.00   So 9.30 letzter Sa/So im Monat		
<b>SE Wollmatingen - Allensbach, Radolfzeller Str. 42, 78467 Konstanz   07531 92480   pfarramt.martin@kath-wa.de</b>			
St. Martin Konstanz	siehe unter "Aus den Seelsorgeeinheiten"		B: nach Vereinbarung
St. Gallus Konstanz		Fr 18.30	B: nach Vereinbarung
St. Nikolaus Allensbach			B: nach Vereinbarung
St. Josef Langenrain			B: nach Vereinbarung
Klosterkirche Hegne	So 9.30 Stundengebete: So 7.30 Laudes   17.45 Vesper	Mo 10.30 Krypta   Di+Fr 17.45 Mi 10.30 Pilgermesse Krypta Do 7.00   Sa 8.00	B: nach Vereinbarung Stundengebete: Mo/Di/Mi/Fr 7.00 Laudes Mo-Fr 17.45 Vesper   Sa 17.30 Vesper
Kapelle beim ZfP Reichenau	Sa 16.00 Winterzeit   18.30 Sommerzeit (ab 18.3.)		
Kliniken Schmieder Allensbach		Mi 18.30 Eucharistiefeier oder ökumenische Abendandacht im Wechsel	
<b>SE Reichenau, Münsterplatz 4, 78479 Reichenau   07534 995060   info@kirchengemeinde-reichenau.de</b>			
Münster St. Maria und Markus Mittelzell	So 10.00	Di 18.45   Mi 7.30	B: Di 18.15 wenn Messe
St. Georg Oberzell	Sa 18.30   So 9.00 im Wechsel mit Niederzell	Do 18.45	B: Do 18.15 wenn Messe
St. Peter u. Paul Niederzell Stundengebete	Sa 18.30   So 9.00 im Wechsel mit Oberzell So 7.00 Morgenhore   12.15 Mittagshore 19.30 Abendhore als Vesper	Fr 18.45 täglich außer Mo: 7.00 Morgenhore 12.15 Mittagshore   19.30 Abendhore	
<b>Krankenhäuser</b>			
Luisenheim-Kapelle KN	So 9.30	Mo + Do 16.30	
Salzberg Konstanz		Fr 10.00	
<b>Kath. Hochschulgemeinde, Werner-Sombart-Str. 11, 78464 Konstanz   07531 62570   khg@uni-konstanz.de</b>			
Maria Hilf Konstanz	So 19.00 nicht in den Semesterferien	die Werktagsgottesdienste finden Sie unter der Rubrik "Aus den Seelsorgeeinheiten"	

Gottesdienste	Samstag / Sonntag	Werktage	Sonstiges
<b>SE St. Radolt, Marktplatz 7, 78315 Radolfzell   07732 2016   buero.ulf@kath-radolfzell.de</b>			
Münster ULF Radolfzell	Sa 18.45   So 9.15 / 11.00 s.örtl.Pfarrblatt oder Homepage	Mo 19.15   Mi 9.15   Fr 18.15	Fr 17.40, Sa 18.10, So 19.15 <b>RK</b>   Di, 9.15 <b>Laudes</b> Di 18.45 <b>Euch.Anbetung</b>   Mi, Do 18.15 <b>Vesper</b>
St. Meinrad Radolfzell	So 9.15 / 11.00 s.örtl.Pfarrblatt oder Homepage	Mo 18.30 <b>WG</b> Do 18.30	Mo, Do 17.55 <b>RK</b>
St. Nikolaus Böhringen	Sa / So wechselnd - s.örtl.Pfarrblatt oder Homepage	Di 19.00	
St. Zeno Stahrigen	wie St. Nikolaus Böhringen		
St. Ulrich Güttingen	So s.örtl.Pfarrblatt oder Homepage	Di 18.30 14-tägig - s.örtl.Pfarrblatt oder Homepage	
St. Georg Liggeringen	So 10.45	Do 19.00	
St. Gallus Möggingen	Sa s.örtl.Pfarrblatt oder Homepage	Di 19.00 14-tägig - s.örtl.Pfarrblatt oder Homepage	
St. Laurentius Markelfingen	wie St. Nikolaus Böhringen	Mi 19.00	
<b>SE Stockach, Pfarrstr. 3, 78333 Stockach   07771 2398   sekretariat@kath-stockach.de</b>			
St. Oswald Stockach	Sa 18.30   So 10.30	Mo + Mi 9.00   Do + Fr 18.30	B: Sa 17.00
St. Michael Hindelwangen	So 8.45	Di 18.30	
St. Georg Hoppetenzell	So 9.00 / 9.30 14-tägig	Do 18.30	
Herz-Jesu Zizenhausen	So 9.00 / 10.15 14-tägig	Fr 18.30	
St. Konrad Raithaslach	So 9.00 / 10.15 1-2x im Monat	Werktagsmessen siehe "Aus den Seelsorgeeinheiten"	
St. Vitus Mahlsbüren i.H.			
St. Martin Mühligen	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Mo + Mi 19.00	Mo 18.30 Rosenkranz
St. Barbara Gallmannsweil	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Do 19.00	
St. Peter u. Paul Mainwangen	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Di 19.00 am 1. Di im Monat in der St. Otmar-Kapelle	
St. Vitus Zoznegg	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Fr 18.30 Rosenkranz   19.00	Fr 18.30   So 14.00 Rosenkranz
St. Anna Schwackenreute			So 13.30 Rosenkranz
<b>SE Krebsbachtal   Hegau, Friedhofstr. 17, 78359 Orsingen-Nenzingen   07771 2529   buero@se-krebsbachtal.de</b>			
St. Ulrich Nenzingen	die Gottesdienste finden im Wechsel statt - siehe hierzu den örtlichen Gottesdienstanzeiger sowie in dieser Zeitung unter „Aus den Seelsorgeeinheiten“		
St. Peter u. Paul Orsingen			
St. Mauritius Eigeltingen			
St. Petrus u. Catharina Hohnstetten			
St. Blasius Heudorf			
St. Maria Rorgenwies			
<b>SE Hohenfels, Hauptstr. 35, 78355 Hohenfels-Liggersdorf   07557 339   pfarramt@seelsorgeeinheit-hohenfels.de</b>			
St. Cosmas u. Damian Liggersdorf	Aktuelle Gottesdienste siehe bitte unter: <a href="http://www.se-hohenfels.de">www.se-hohenfels.de</a>		
St. Oswald Mindersdorf			
St. Gallus Deutwang			
St. Verena Mahlsbüren i. Tal			
St. Agatha Seelfingen			
U.L.Frau Wintersbüren			
<b>SE See-End, St.-Otmar-Str. 2, 78351 Bodman-Ludwigshafen   07773 5239   mail@kath-pfarramt-ludwigshafen.de</b>			
St. Peter u. Paul Bodman	Sa 18.30   So 9.00   So 10.30 Eucharistiefeier im Wechsel	Di 18.30	Mi 8.00 <b>Laudes</b>
St. Otmar Ludwigshafen		Fr 18.30	Fr 15.00   So 18.00 Rosenkranz
St. Nikolaus Espasingen		Mi 18.30 im Wechsel mit Wahlwies	
St. Germanus und Vedastus Wahlwies		Mi 18.30 im Wechsel mit Espasingen	Mi 8.30 Rosenkranz Do 8.15 ökum. Morgenlob in der evang. Johanneskirche
<b>Messen in anderen Sprachen</b>			
kroatisch	So 10.00 Kapitelsaal Münster Konstanz	ukrainisch-katholisch	2. + 4. So im Monat 17.30 Kapitelsaal Münster Konstanz
polnisch	2. So / Monat 16.00 Bruder-Klaus KN siehe auch unter St. Oswald, Stockach	italienisch	3. So im Monat 16.00 Kapitelsaal Münster Konstanz
B = Bußsakrament   Ö = ökum. Morgen-/Abendgebet   WG = Wortgottesdienst   RK = Rosenkranz			

## Reichenau

Aktuelle Informationen siehe bitte örtliche Gottesdienstanzeiger und auf der Homepage [kath-reichenau.de](http://kath-reichenau.de)

## Krebsbachtal | Hegau

**St. Mauritius Eigeltingen**

Sa. 08.08., 18.30 h Eucharistiefeier

So. 30.08., 10.00 h Eucharistiefeier

So. 20.09., 09.30 h festliche Eucharistiefeier zum Patrozinium

**St. Blasius Heudorf**

So. 09.08., 10.00 h Eucharistiefeier

Sa. 29.08., 18.30 h Eucharistiefeier

So. 20.09., 10.00 h Eucharistiefeier

**St. Petrus u. Catharina Honstetten**

Sa. 01.08., 18.30 h Eucharistiefeier

So. 23.08., 10.00 h Eucharistiefeier

Sa. 12.09., 18.30 h Eucharistiefeier

Patrozinium Kapelle Reute

So. 27.09., 09.30 h festliche Eucharistiefeier zum Patrozinium in der Kapelle in Eckartsbrunn

**St. Ulrich Nenzingen**

So. 16.08., 10.00 h Eucharistiefeier

Sa. 05.09., 18.30 h Eucharistiefeier in der St. Martinskapelle

Sa. 19.09., 10.00 h feierliche Erstkommunion der Erstkommunionkinder von Nenzingen und Orsingen

Mo. 21.09., 10.00 h Dankmesse mit den Erstkommunionkinder von Nenzingen und Orsingen

Mo. 21.09., 10.00 h Dankmesse mit den Erstkommunionkinder von Nenzingen und Orsingen

Mo. 21.09., 10.00 h Dankmesse mit den Erstkommunionkinder von Nenzingen und Orsingen

**St. Peter u. Paul Orsingen**

So. 02.08., 10.00 h Eucharistiefeier

Sa. 22.08., 18.30 h Eucharistiefeier

So. 13.09., 10.00 h Eucharistiefeier

Mi. 16.09., 18.30 h Weggottesdienst mit den Erstkommunionkindern

So. 27.09., 10.00 h Eucharistiefeier – Erntedank

Mi. 30.09., 18.30 h Eucharistiefeier

**St. Maria Rorgenwies**

Sa. 15.08., 18.30 h Eucharistiefeier mit Kräuterweihe

So. 06.09., 10.00 h Eucharistiefeier

Sa. 26.09., 18.30 h Eucharistiefeier - Erntedank

## Kath. Hochschulgemeinde

Die KHG hat Sommerpause!

## Friedensgebet der ACK

Ökumen. Friedensgebet der christlichen Kirchen am 3. Freitag im Monat um 18.30 Uhr in der Kapelle von St. Gebhard, Zähringerplatz.

## Konstanz Altstadt

**Geänderte Gottesdienste im August:** Sa, 01.08., 08.08., 15.08., 22.08., 29.08., Münster: Eucharistiefeier um 9 Uhr und Beichtgelegenheit um 9.30 Uhr entfallen.

So, 02.08., 19 Uhr, Stefan: Abendmesse (keine im Münster)

Mo, 10.08., 17.08., 24.08., 19 Uhr, Stefan: keine Abendmesse

Do, 06.08., 13.08., 20.08., 9 Uhr: keine Eucharistiefeier

**Alle Gottesdienste ab dem 31. August entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung.**

**Seelenamt für die Verstorbenen des vergangenen Monats:**

Do, 06.08., 03.09., 19 Uhr, St. Stefan

**Mariä Aufnahme in den Himmel**

Sa, 15.08., 18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche, Hochfest der Schutzpatronin unserer Erzdiözese, mit Kräutersegnung

Seniorengottesdienst

Di, 01.09., 14.30 Uhr, in der Stefanskirche

**Münster-Patrozinium**

So, 06.09., 11:15 Uhr, Münster – mit besonderer musikalischer Gestaltung

**Münstermusik**

Die internationalen Orgelkonzerte entfallen. Bitte informieren Sie sich ab September auf unserer Homepage [www.kath-konstanz.de](http://www.kath-konstanz.de). Geplant: Musikalisches Nachtgebet, Do, 24.09., 21 Uhr

**Kinderkirche und Kleinkindgottesdienst**

So, 27.09., 10 Uhr, St. Stefan – Treffpunkt im Stefanshaus (voraussichtlich)

**Öffnungszeiten Pfarrbüro**

Das Pfarrbüro ist in den Sommerferien nur vormittags von 9-12 Uhr besetzt.

**Sprechzeiten Seelsorger**

In den Sommerferien nur nach telefonischer Vereinbarung

**Pallottiner im Haus St. Josef – Kontemplation**

Mo, Di, Sa, 7 Uhr bis 10 Uhr.

Fr, 19 Uhr bis 20 Uhr: Einführung in die Kontemplation.

Sa, 7 Uhr bis 10 Uhr.

Mo, 18.30 Uhr, Domschule im Kreuzgang des Konstanzer Münsters, Gottesdienst in meditativer Form mit Bibelteilen

Für klärende Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Telefon P. Kretz 23816, P. Maise 23826

„konstanz@pallottiner.org“

**Mittwochs-Führungen im Münster mit Konrad Schatz**

Mi, 19 Uhr, Treffpunkt im Münster – jeden Mittwoch vom 15. Juli bis ca. Mitte September

**(Themen)Führungen im Konstanzer Münster**

Sa, 01.08. Architektour, 22.08. Pilgerziele im Münster, 29.08. Skelett und Stundenglas, 12.09. Gold und Silber, 26.09. Hoch hinaus!

Allgemeine, öffentliche Führungen am Sa, 05.09. und 19.09.

Besondere Kirchenführungen am Sa, 08.08.: Wessenberg-Führung mit Hans-Peter Metzger und Sa, 15.08.: „Die Konzilsfresken in der Dreifaltigkeitskirche“.

Treffpunkt jeweils um 11 Uhr in den Kirchen, Tickets dort erhältlich. Programme mit den Themen liegen in allen drei Kirchen aus.

## Kolpingsfamilien

**Konstanz – Zentral**

Infos: Otmar Zoll, 07531.8040840 | [gebrueder-zoll@outlook.com](mailto:gebrueder-zoll@outlook.com)

**Radolfzell**

Infos: Johann Bulang 07738.923666

**Stockach**

Infos: Hans-Jürgen Geiger 07771.914716 [www.kolping-stockach.de](http://www.kolping-stockach.de)

**Reichenau**

Infos: Gerhard Blum 07534.7313 | [www.kolping-reichenau.de](http://www.kolping-reichenau.de)

## Impressum

**KN Kirchliche Nachrichten des kath. Dekanats Konstanz**

**Herausgeber:** Kath. Dekanat, Pfalzgarten 4, 78462 Konstanz – **V.i.S.d.P.:** Dekan Dr. Mathias Trennert-Helwig (MTH)

**Redaktion:** Henning Feldbaum (HFe) Jungerhalde 22, 78464 Konstanz

Mobil: 0171.7506804

Mail: [info@eggersoft.de](mailto:info@eggersoft.de)

**Druck:** Druckerei DB GmbH, Fritz-Arnold-Str. 23, 78467 Konstanz, Mail: [info@druckerei-db.de](mailto:info@druckerei-db.de)

**KN Kirchliche Nachrichten erscheint immer am Anfang eines Monats.**

**Redaktionsschluss ist am 3. eines Monats für den folgenden Monat.**

**Bildungszentrum Konstanz**

**Unser neues Programm für Herbst/Winter**

Derzeit erstellen wir unser neues Programm wie bisher. Das heißt mit Bewegungskursen, Vorträgen, Kinderkursen etc. Dieses Programm erscheint Anfang September.

Aufgrund der Corona-Gesamtsituation kann es leider im Herbst dazu kommen, dass wir die Kurse im Bildungszentrum absagen müssen, falls eine entsprechende Anweisung von der Erzdiözese oder vom Land Baden-Württemberg kommen wird.

Wir wünschen allen – trotz der besonderen Situation – einen schönen Sommer und hoffen, dass wir Sie im Herbst wieder bei uns begrüßen können.

Bildungszentrum, Tel.: 07531.17626  
www.bildungszentrum-konstanz.de  
info@bildungszentrum-konstanz.de  
Münsterplatz 11, 78462 Konstanz

**Sasbacher Koinonia**

**Geistlicher Tag im Haus St. Elisabeth, Kloster Hegne**

Der Geistliche Tag lädt ein zur Unterbrechung des Alltags im Schweigen und Hören. Die Elemente sind am Freitag Einübung in Stille und Meditation, Revision (Lebensbetrachtung) und Eucharistische Anbetung, am Samstag Morgenlob, Eucharistiefeier, Schriftgespräch und Erfahrungsaustausch. Sasbacher Koinonia.

**Das Schriftwort ist aus Mt 20,1-16: "Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Gutsbesitzer, der früh am Morgen hinausging, um Arbeiter für seinen Weinberg anzuwerben."**  
Fr, 11.09., 18 h, - Sa, 12.09., 11.30 h

*Es gelten die bekannten Regeln: Mundschutz mitbringen und ihn außerhalb der Tagungsräume tragen, Abstand halten; Hände desinfizieren (das Haus stellt die Desinfektionsmittel); offenes Büffet gibt es nicht.*

**Anmeldung jeweils eine Woche vor Beginn unter Tel. 07533.9366-2000 oder E-Mail: info@st-elisabeth-heg-ne.de**

**Dekanatsjugendbüro**

Hofhalde 10a, Kolpinghaus, 78462 Konstanz - Tel. 07531.9189182.  
E-Mail: lisa.neubauer@kath-dekanat-konstanz.de

**Kloster Hegne**

**Nachrichten aus der Theodosius Akademie Stiftung Kloster Hegne**

Seit Juli bis zum 07. September findet wieder das „**Abendlob am See**“ statt. Immer montags von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr. Treffpunkt jeweils vor dem Haus Ulrika; nur bei gutem Wetter. Anmeldung erforderlich! Nähere Informationen entnehmen Sie unserer Homepage.

Sa., 1.08., 15-18 Uhr **Kreativzeit** – Ein Nachmittag in der Kreativwerkstatt mit Sr. Regina Lehmann. Bitte melden Sie sich bis 05.08. an. Weiterer Termin am 19.09.

Sa., 22.8., 9.30 bis 17 Uhr, **Zeit zum Malen** – Ein Tag zum Suchen, Erfahren und Gestalten mit Ondine Höhne. Bitte melden Sie sich bis 05.08. an.

Do., 27.08., 19.30 – 20.30 Uhr **Gebetskreis „unser Bestes“** – offener Gebetskreis von 19.30 bis 20.30 Uhr im Haus Ulrika. Weiterer Termin 24.09. Anmeldung erforderlich! Nähere Informationen entnehmen Sie unserer Homepage.

Sa., 05.09., 9.30-17 Uhr **Das Spiel mit Farben und Formen**. Lassen Sie sich ein auf das Spiel mit Farben und Formen und begehen Sie beim Malen mit Acryl- oder Aquarellfarben bisher ungeahnte Pfade. Mit Sr. Thomas Morus Güde. Anmelden bis 20.08.

Sa., 12.09., 9 bis 17 Uhr „Im Stillsein liegt Kraft“ – **Besinnungstag** im Schweigen mit Sr. Edith Maria Senn. Bitte melden Sie sich bis 27.08. an.

13.-18.9. **Exerzitien** „In seines Geistes Kraft“. Der Kurs ist auch für Exerzitienanfänger geeignet. Mit Sr. Birgit-Maria Krietemeyer. Bitte melden Sie sich bis 13.08. an.

Sa., 19.09., 9.30 – 16.30 Uhr „Atem – Bewegung – Achtsamkeit“ **Atemkurs** nach Ilse Middendorf. Atemanregende Bewegungen, einfach auszuführen. Mit Christine Strehlke. Bitte melden Sie sich bis 02.09. an.

23.-25.9. Ganz da: Den Job gestalten aus der Kraft der Achtsamkeit. Ein **Kurs für Führungskräfte** mit Roman Glauben. Anmelden bis 11.08.

25.-27.9. **Trauer-Seminar** „Der Weg allein zum Haus zurück“. Zu diesem Kurs sind Männer und Frauen eingeladen, die einen nahestehenden Menschen vor mehr als vier Monaten durch den Tod verloren haben. Mit Dr. André Böhning. Anmelden bis 26.08. 27.09.-03.10. **Wanderexerzitien** „Du führst mich hinaus ins Weite“. Mit Sr.

Dorothea Maria Oehler und Markus R. T. Cordemann. Anmelden bis 21.08.

05.10., 18 – 20.30 Uhr MBSR- **Stressbewältigung** durch Achtsamkeit. Fortlaufender Kurs: 8 Abende und ein ganzer Samstag. Mit Martina Albiez. Bitte melden Sie sich bis 16.09. an.

08.10., 18.15 bis 19.15 Uhr **Yoga**. Fortlaufender Kurs: 8 Abende – In Zusammenarbeit mit dem Bewegungswerk Bodensee. Bitte melden Sie sich bis 17.09. an.

16.-18.10. Ein Gewinn an Lebensqualität durch bewussten **Umgang mit Stress & Achtsamkeit im Alltag**. Im Kurs werden Sie Ihren Stress erforschen und die Kunst der inneren Balance mit achtsamen Bewältigungsstrategien kennenlernen. Mit Anja Rapp. Bitte anmelden bis 07.09.

Sa., 17.10., 10 bis 17 Uhr Schöpfung und Naturkunst – Eine **kreative Auszeit** in der Natur. Einen Tag in der Natur sein, sie mit allen Sinnen erleben und kreativ sein. Mit Angela Klein. Bitte anmelden bis 30.09.

23.-27.10., „Glühender Oktober“ **Kreative Tage** im Herbst mit Rosemarie Vollmer. In diesen Tagen gönnen wir uns das Kennenlernen unserer Kreativität. Bitte anmelden bis 23.09. Bitte beachten Sie, dass alle Angebote unter den vorliegenden Hygienebestimmungen stattfinden!

**Info und Anmeldung:** Theodosius Akademie der Stiftung Kloster Hegne, Konradstr. 2a, 78476 Alvensbach-Hegne. Tel. 07533 807700 E-Mail: info@theodosius-akademie.de; www.theodosius-akademie.de.

**Akademie der älteren Generation**

**30.09. – "roma aeterna – Bestand durch Verwandlung" - Vortrag mit Bildern und Musik über Rom**

**Referent: Hansjörg Haaser, Gymnasiallehrer i.R., Offenburg**

Die Veranstaltungen sind öffentlich und finden jeweils am letzten Mittwoch des Monats um 15 Uhr in der Regel im Kolpinghaus, Konstanz, Hofhalde 10a, statt.

Information: Hans-Peter Metzger 07531.29022,  
Mail: hpmetzger@web.de

## Personalia

### Wir begrüßen ...

#### Grüß Gott!

Ich heiße **Norbert Senyo Messanvi Nutsugan**, geboren am 05.06.1983. Ich komme ursprünglich aus Togo, einem kleinen schmalen Land Westafrikas, wo ich aufgewachsen bin. Nach dem schulischen Abschluss habe ich ein Philosophiestudium absolviert und kam mit der Hilfe eines Stipendiums im September 2008 nach Deutschland. Ich habe mein Zelt in Eichstätt (Oberbayern) aufgeschlagen und dort an der katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt Theologie studiert.

Nach erfolgreichem Theologiestudium hat mich der Weg in die Erzdiözese Freiburg geführt. Nach der praktischen Ausbildung zum Priester in Freiburg und an Praktikumsorten wie Achern und Gottmadingen wurde ich mit vier Mitbrüdern am 14 Juni 2015 in Elzach zum Diakon geweiht. Am 08. Mai 2016 durften wir das Sakrament der Priesterweihe durch unseren Erzbischof Stephan Burger im Münster zu Freiburg empfangen.

Nach der Priesterweihe durfte ich von Juni bis September 2016 als Ferienvertreter meinen priesterlichen Dienst in der Seelsorgeeinheit Sickingen bei Bruchsal antreten. Danach hat mich der Weg nach Karlsruhe geführt, wo ich zwei Jahre als Vikar in der Seelsorgeeinheit Allerheiligen mitgewirkt habe. Die zweite Vikarsstelle trat ich in der Seelsorgeeinheit Markgräflerland von 2018 bis 2020 an.

Nun hat mich die göttliche Vorsehung in die Seelsorgeeinheit Stockach geführt. Groß ist meine Freude, hier im Weinberg des Herrn mitarbeiten zu dürfen. Ich bin Gott dankbar, dass er mich hierhergeführt hat, denn unser Lebensweg ist in seinen Händen und er gibt jedem zur rechten Zeit, das was er oder sie braucht. Ich bin ihm dankbar, denn Stockach ist mir keine unbekannte Stadt, der Hegau ist mir keine unbekannte Gegend.

Ich freue mich, neue Menschen kennenlernen zu dürfen. Auch freue ich mich auf Begegnungen und Gespräche mit Ihnen und dass wir füreinander Wegbegleiter ins Gottes Reich sein werden.

(Fortsetzung von Seite 3)



Der Geist, den Jesus an Pfingsten auf jede und jeden von uns herabkommen ließ, stärke uns und unseren Glauben auf den auferstandenen Herrn, in dessen Dienst wir sind, wenn wir uns unserer Mitmenschen annehmen.

Herzlichst und mit Gottes reichsten Segen.

Ihr Vikar Norbert Nutsugan  
Foto: privat

### Wir begrüßen ...

**Vikar Martin Heine**, bisher in Elzach, als neuen Cooperator in der Seelsorgeeinheit Konstanz Altstadt. Foto: privat



**Wir wünschen allen Neuen ein gutes Ankommen und Wohlfühlen am See!**

**Konstituierende Dekanatsrats-sitzung am Di, 29.09., 20 Uhr, voraussichtlich in St. Meinrad**

### Wir gratulieren ...

**Dr. Petra Zeil**, Pfarrei St. Georg - Maria Hilf, Konstanz, zur Beauftragung als Pastoralreferentin am 18. Juli im Freiburger Münster durch Weihbischof Dr. Peter Birkhofer.

Foto: Screenshot vom Beauftragungsgottesdienst im Livestream - Henning Feldbaum



**Den Glauben wirksam werden lassen – Rita Rotzinger-Magin mit der Münstermedaille geehrt**  
Für ihr jahrzehntelanges soziales Engagement in der Stadt Konstanz und in der Pfarrgemeinde wurde **Rita Rotzinger-Magin** aus Konstanz-Petershausen am 28. Juni von Dekan Mathias Trennert-Helwig mit der Münstermedaille der Erzdiözese geehrt.

Der ehrenamtliche Einsatz von Frau Rotzinger-Magin ging bereits in den 1980er Jahren über die Pfarreigrenzen hinaus und gilt seither besonders Menschen, die als Spätaussiedler, Asylsuchende, Bürgerkriegsflüchtlinge und Vertriebene aus vielen Ländern nach Konstanz gekommen sind. Ob vom Organisieren von Sprachkursen, schulischen und beruflichen Ausbildungsmöglichkeiten oder Arbeitsplätzen über die Verhinderung vorschneller Abschiebung durch Kirchenasyl bis hin zu Begleitung bei Arztbesuchen oder Gerichtsvorladungen, immer „habe sie die Menschen ernst genommen und konkrete Hilfe geboten“ wie Dekan Trennert-Helwig in seiner Ansprache unterstrich.

Text und Foto: Erzbistum Freiburg



## Grundkurs 2019 / 2020

**Der Gruppenleitungskurs 2019 / 2020 verlief aufgrund der Corona-Pandemie nicht wie geplant.**

Der zweite Teil des Kurses in den Osterferien musste leider ausfallen und stattdessen fanden insgesamt fünf

Jahr endlich mal wieder richtig sehen können, ohne einen Bildschirm als Medium.

Am 12. Juli wurden noch wichtige Einheiten wie die Schulung „Schutz vor sexualisierter Gewalt“ in Präsenz vermittelt und wir haben uns über religiöse Themen, unseren Glauben und die Kirche ausgetauscht und diskutiert. Zum Abschluss fand die feierliche Übergabe der Zertifikate an die neuen Leiter\*innen statt.



Online-Seminare statt, in welchen die wichtigsten Inhalte der Gruppenleitungsausbildung vermittelt wurden.

Am 12. Juli gab es dann aufgrund der Lockerungen die Möglichkeit, dass sich noch einmal alle Teilnehmenden und das Team in echt in einer großen Turnhalle treffen konnte.

Und so haben sich die 30 Teilnehmenden nach über einem halben

**Wir wünschen allen 30 neuen Gruppenleitenden, alles Gute für ihre Zukunft und viele großartige Erlebnisse in Leitungsrunden, Gruppenstunden und auf Lagern.**

Lisa Neubauer  
Dekanatsjugendreferentin

Foto: Jugendbüro

## Der Kalte Krieg (1945-1990) endete vor 30 Jahren

**Wie er die Welt an den Abgrund führte und warum die NATO ihn gewann Vortrag mit Schaubildern**

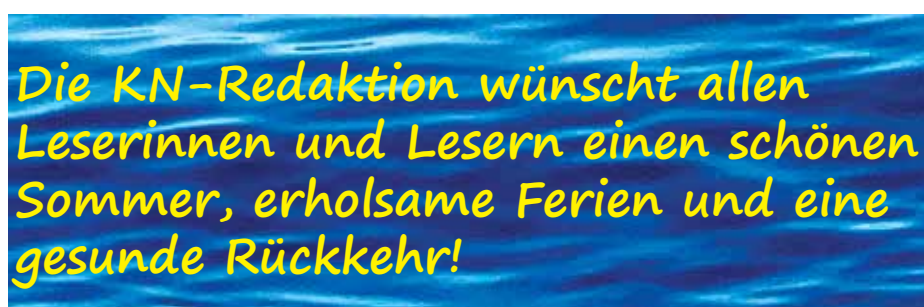
Die weltweite Konfrontation zwischen den westlichen und östlichen Machtsystemen ermöglichte erstmals die Totalvernichtung der Menschheit. Wie nahe wir dem atomaren Selbstmord wirklich waren, können wir nur ahnen. Auch die konventionelle Rüstung von NATO und Warschauer Pakt kostete unvorstellbare Summen an Volksvermögen. Am Ende kollabierte das kommunistische System in atemberaubender Schnelligkeit. Die politische Landkarte Europas veränderte sich dramatisch – bis heute. Die heißeste Grenze mitten durch Deutschland verschwand.

Der Vortrag schildert die wichtigsten Stationen des Kalten Krieges und erläutert politische, militärische und wirtschaftliche Hintergründe.

**Referent: Dr. Mathias Trennert-Helwig, Konstanz**

Reserveoffizier a.D., Gebirgsjägerzugführer 1972-1978

Donnerstag, 1. Oktober, 19.30-21.00 Uhr, Domschule am Münster



## Wie Erstkommunion in Zeiten von Corona feiern

**KN sprach mit Gabriele Vogel, Gemeindefereferentin in Petershausen, und Pastoralreferentin Ricarda Dannegger, Pastoralreferentin der Konstanzer Altstadt, über ihre ersten Erfahrungen**

Auf der Zielgeraden hat der Lockdown dem Erstkommunionweg ein jähes Ende gesetzt und den Familien alle Planungen eines schönen Festes am Weißen Sonntag zunichte gemacht. Auch weitere Veranstaltungen, an denen die Erstkommunionkinder nicht nur teilnehmen, sondern diese sogar mitgestalten (wie der Palmsonntagsgottesdienst) mussten ausfallen.

So hieß es kreative Wege finden, um mit der Situation so gut wie eben möglich umzugehen. In unterschiedlichen Gemeinden wurden den Erstkommunionfamilien verschiedene Impulse zugesandt. Für die Feier der Kar- und Ostertage in der Familie gab es Gottesdienstentwürfe, anderenorts wurden kleine Impulsfilme gedreht, die die häusliche Familienfeier online unterstützten. Viele Familien haben diese Angebote genutzt und in ihren Wohnungen Gottesdienst gefeiert, wie zu Zeiten der Anfänge des Christentums.

Aber wie kann man Erstkommunion feiern in diesen Zeiten? Eine große Feier mit 20 oder mehr Erstkommunikanten und ihren Familien kann es derzeit nicht geben. Die Kinder hatten sich Monate auf dieses Fest in Katechesegruppen, Aktionen und durch Gottesdienste darauf vorbereitet. Sollte man Verschieben bis zum Ende der Pandemie oder gibt es andere Möglichkeiten?

In der Pfarrei Konstanz-Petershausen wurde den Familien angeboten jetzt im Sommer im kleinen Kreis mit Ihrem Kind das Erstkommunionfest im Freien zu feiern mit der Aussicht auf einen festlichen Dankgottesdienst, sobald es die Corona-Krise zulässt. Knapp ein Drittel der Familien haben sich dafür entschieden; alle anderen möchten warten bis Festgottesdienste (geplant im Frühjahr 2021) in gewohnter Weise wieder möglich sind.

... wird fortgesetzt

<<< Foto: Henning Feldbaum

## Was ist Ewigkeit?

**Wenn wir, wie ja gerade in der letzten Zeit seit März diesen Jahres, unser Leben noch einmal besonders bedroht fühlen, drängen sich vielen in der Phase der Krise auch die Fragen nach Sterben, Tod und dem Glauben an einem „Danach“ geradezu auf.**

Wir leben immer in und mit dieser Realität, dass unser Leben in Zeit und Raum endlich ist, wobei es die verschiedensten Vorstellungen vom Jenseits und die unterschiedlichsten Arten damit umzugehen gibt. Seien sie nun geprägt von bestehenden Weltreligionen und Weltanschauungen oder Kombinationsglaube aus eigener Zusammenstellung.

In der christlichen Auferstehungshoffnung spielt die Ewigkeit dabei eine große Rolle, aber auch hier ergeben sich, ins Leben der Menschen hinein übersetzt, facettenreiche Spielarten. In Gesprächen am Krankenbett habe ich schon verschiedenste Interpretationen gehört: Für die einen existiert Ewigkeit gar nicht, sondern, wenn die Zeit für den einzelnen endet, ist alles vorbei. Bei anderen beginnt sie nach dem Tod und setzt die Zeit in die Unendlichkeit fort. Wieder andere rätseln direkt am Geheimnis herum, wie eigentlich etwas (oder jemand) überhaupt kein Ende haben könne, oder noch unbegreiflicher, keinen Anfang. Wie kann etwas / jemand immer gewesen und immer sein?

Wer an ein Leben nach dem Tod glaubt, stößt immer an die Grenzen der Vorstellbarkeit. Es scheint in der Natur der „Sache“ zu liegen, dass unser Verstand zu klein ist, um die Ewigkeit zu erfassen.

Ohne dass ich behaupten könnte zu begreifen, was das Ewige wirklich ist, so hat die jüdisch-christliche Vorstellung von Ewigkeit mich seit meinem Studium und der Vorlesung über Eschatologie fasziniert. Die „Lehre

von den letzten (ersten(?)) Dingen“ beinhaltet erstens, dass Ewigkeit nicht das ewige Andauern von Zeit ist, sondern ein Zustand, ein ewiges Jetzt, in dem alle Zeitpunkte gleichzeitig präsent sind.

Das Ewige bringt die Zeit auf den Punkt.

Und zweitens existieren Zeit und Ewigkeit nicht getrennt voneinander, sondern sind so miteinander verwo-



ben, dass die Ewigkeit von der Zeit nicht zu trennen ist. Sie existiert vor ihr, in ihr und nach ihr.

Das wiederum bedeutet, dass überall in der Zeit auch Ewigkeit zu finden ist und dass alles und jeder, das/die/der in der Zeit existiert, seine/ihre Entsprechung in der Ewigkeit bzw. einen ewigen Kern besitzt. Direkt auf uns Menschen bezogen heißt das, wir stammen aus dem Ewigen und leben im Ewigen, das wir auch immer wieder aufblitzen sehen können, wenn wir offen sind und unsere Antennen dafür gebrauchen. Gleichzeitig machen wir Erfahrungen in Begrenzung durch Zeit und Raum, und wenn diese enden, kehren wir wieder ganz in die Ewigkeit zurück, in der aber auch Zeit und Raum ganz und gar geborgen sind.

Diesen Glauben ernst nehmen würde bedeuten, dass wir nie Angst vor Veränderungen, Abschieden oder Verlust jeder Art haben müssten, da

**Das theologische**

Stellen Sie Ihre Fragen  
an die Redaktion  
unter der Mail-Adresse

info@eggersoft.de

in Wahrheit nichts und niemand verloren gehen kann, weil ja alles ewig ist. Durch die von unseren körperlichen Sinnen begrenzte Wahrnehmung der Welt aber erleben wir die Wirklichkeit von Zeit und Raum im Werden und Vergehen sehr viel realer als die Wirklichkeit, die immer bleibt. Wir leben momentan noch im „Jetzt“ und doch „noch nicht“ (eschatologischer Vorbehalt).

Aber es bleibt uns die Hoffnung auf ein Leben in ewiger Fülle! Wenn wir glauben wollen, schon jetzt. Aber sicher in Ewigkeit!  
;o)

Christina Wöhrle  
Pastoralreferentin St. Radolt  
Krankenhausseelsorgerin

Bild: Labyrinth von Chartres (Elisabeth Wöhrle)  
Bild: Lachende Zitrone (Christina Wöhrle)

